

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der
allarznei.de
Sonnenberg-Apotheke
Inhaber: Fachapotheker Helge Lehnert e.K.
Fürstenstraße 55
09130 Chemnitz
Tel.: 0371-4021211

Hinweis: Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen und dringend geraten, bei Problemen mit der Medikation mit dem behandelnden Arzt Kontakt aufzunehmen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an das pharmazeutische Personal der Apotheke unter den angegebenen Kontaktdaten.

§ 1 Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der allarznei.de und ihren Kunden gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen gelten nur bei ausdrücklicher Individualabrede und schriftlicher Bestätigung durch allarznei.

§ 2 Vertragsabschluss, Vorlage der Originalverschreibung, Auslieferung, Ausschluss des Versandes

Produktpräsentationen der allarznei, insbesondere auf der Website, in Prospekten, Broschüren und auf Werbetafeln, sind freibleibend und stellen eine Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot im Rechtssinne abzugeben. Sie können unsere Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben vor Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem Sie die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Das Angebot des Kunden erfolgt durch Anklicken des Bestellbuttons und die vollständige Übermittlung des vollständig ausgefüllten Online-Bestellformulars.

Durch Schließen des Browserfensters kann der Bestellvorgang jederzeit abgebrochen werden.

Der Kaufvertrag kommt mit der Bestätigungsmail über die Lieferung der Ware durch allarznei zustande.

Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung unmittelbar nach deren Auslösen stellt noch keine Vertragsannahme dar.

Bei der Bestellung verschreibungspflichtiger Arzneimittel kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass allarznei ein Rezept für das betreffende Arzneimittel im Original erhalten hat.

Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder Vereinbarungen mit den gesetzlichen Krankenkassen kann allarznei berechtigt bzw. verpflichtet sein, für bestimmte Medikamente wirkstoffgleiche Austauschprodukte oder Reimporte zu liefern. Solche Lieferungen entsprechen dem geschlossenen Vertrag und stellen keine mangelhafte Lieferung oder Falschlieferung durch allarznei dar.

Die Auslieferung erfolgt durch Abholung in der Sonnenberg-Apotheke, im Wege der Anlieferung durch die Sonnenberg-Apotheke selbst oder durch den Versand mit externen Logistikdienstleistern.

Die Versendung eines Arzneimittels kann von allarznei abgelehnt werden, sofern ein Beratungs- bzw. Informationsbedarf besteht, der ausschließlich in einer persönlichen Beratung durch einen Apotheker erfolgen kann.

Arzneimittel mit den Wirkstoffen Thalidomid oder Lenalidomid, Tierarzneimittel für Tiere, die der Lebensmittelgewinnung dienen, Betäubungsmittel im Sinne der Anlage III des Betäubungsmittelgesetzes und Gefahrstoffe werden nicht versandt.

Bestellungen durch Minderjährige oder in haushaltsunüblichen Mengen werden nicht akzeptiert.

§ 3 Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. In der Bestätigungsmail erhalten Sie nochmals unsere AGB nebst Widerrufsbelehrung und die Datenschutzerklärung.
Erfolgte Bestellungen können Sie im Kundenkonto einsehen, sofern Sie dieses angelegt haben.

§ 4 Lieferung, Lieferfristen, Zustellung beim Käufer, Mehrfachzustellung, Selbstabholung

allarznei liefert innerhalb der Bundesrepublik Deutschland an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

Lieferungen in die Europäische Union sowie Norwegen und die Schweiz sind möglich. Lieferungen innerhalb der EU erfolgen jedoch nur, sofern dies nach den Gesetzen des jeweiligen Landes zugelassen ist. Versandkosten sind vorab unter Versandkosten einsehbar und werden im Laufe des Bestellvorgangs angezeigt. Etwaige anfallende Zölle bezahlt der Kunde selbst (es wird eine Zollerklärung beigelegt). Bei Lieferungen in die Schweiz entfällt die Umsatzsteuer.

allarznei ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern diese dem Kunden zumutbar sind.

Der Versand erfolgt innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Bestellung beziehungsweise innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Zahlungseingang bei Vorkasse-Bestellungen oder Rezepteingang bei Rezept-Bestellungen.

Zuzüglich zu den angegebenen Produktpreisen kommen noch Versandkosten hinzu.

Nähere Informationen zur Höhe der Versandkosten sind unter der Schaltfläche „Zahlung und Versand“ hinterlegt.

Es besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit der Abholung in der Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstr. 55, 09130 Chemnitz, Deutschland zu den nachfolgend angegebenen Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr.

Im Falle der Versendung erfolgt die Zustellung an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Es gilt als vereinbart, dass der unter der Lieferadresse angetroffene Personenkreis zur Annahme der Lieferung berechtigt ist. Dies gilt nicht für Arzneimittel. Arzneimittel werden ausschließlich an den Kunden oder an die vom Kunden genannte Person übergeben.

Sofern die Zustellung an eine zur Entgegennahme der Lieferung berechtigte Person nicht möglich ist, erfolgt eine Zweitzustellung, die durch eine entsprechende Benachrichtigung angekündigt wird.

Nach erfolgloser Zustellung ist die Ware vom Kunden in der Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstr. 55, 09130 Chemnitz abzuholen bzw. ist eine erneute, kostenpflichtige Zusendung mit allarznei zu vereinbaren.

§ 5 Zahlungsmöglichkeiten

In unserem Shop stehen Ihnen grundsätzlich die folgenden Zahlungsarten zur Verfügung:

Vorkasse

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Bestellbetätigungs- E-Mail und liefern die Ware nach Zahlungseingang.

Nachnahme

Sie zahlen den Kaufpreis direkt beim Zusteller. Es fallen zzgl. 7,00 Euro als Kosten an.

SEPA-Lastschriftverfahren für registrierte Kunden ab der zweiten Bestellung

Mit Abgabe der Bestellung erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat. Über das Datum der Kontobelastung werden wir Sie informieren (sog. Prenotification). Mit Einreichung des SEPA-Lastschriftmandats fordern wir unsere Bank zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird automatisch durchgeführt und Ihr Konto belastet. Die Kontobelastung erfolgt, nachdem Sie die Ware erhalten haben.

Die Frist für die Vorabankündigung über das Datum der Kontobelastung (sog. Prenotification - Frist) beträgt 7 Tage.

PayPal

Im Bestellprozess werden Sie auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Bezahlung verschreibungspflichtiger Arzneimittel ist aufgrund der Geschäftsbedingungen von paypal mit dieser Zahlungsart nicht möglich.

Barzahlung bei Abholung

Sie zahlen den Rechnungsbetrag bei der Abholung in der Apotheke bar.

§ 6 Fälligkeit des Kaufpreises, Zahlungsverzug, Mahngebühr

Der Kaufpreis wird in Abhängigkeit von der gewählten Zahlungsart spätestens mit Lieferung der Ware fällig. Er setzt sich aus den angegebenen Bruttopreisen einschließlich darin enthaltener Mehrwertsteuer und den Versandkosten zusammen. Die Verpackung ist im Preis enthalten.

Der Käufer gerät mit Ablauf der gesetzten Zahlungsfrist, spätestens aber 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufforderung in Verzug. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, stehen allarznei Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins der Europäischen Zentralbank zu. Ist der Käufer Unternehmer, beträgt der Verzugszins acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für die erste schriftliche Mahnung fällt keine Mahngebühr an. Für die zweite und dritte schriftliche Mahnung fallen Mahngebühren in Höhe von jeweils 2,50 Euro pro Mahnung an.

Der Nachweis keines oder eines niedrigeren Verzugsschadens durch den Käufer bzw. eines höheren Verzugsschadens durch allarznei ist zulässig.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises im Eigentum von allarznei.

§ 8 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Das Recht zur Aufrechnung durch den Käufer besteht nur dann, wenn seine Gegenforderung im Rechtsstreit entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt oder von allarznei ausdrücklich schriftlich anerkannt worden ist. Der Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Bei mehreren Bestellungen in einer laufenden Geschäftsbeziehung gilt jede Bestellung als ein separates Vertragsverhältnis.

§ 9 Mängelgewährleistung, Garantien

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen, mit der Maßgabe, dass die allarznei im Falle eines Mangels der Ware vorrangig zur Nacherfüllung durch Ersatzlieferung berechtigt ist. Ist der Art der Ware entsprechend auch Mangelbeseitigung durch Nachbesserung möglich, so kann der Kunde zwischen dieser und der Ersatzlieferung wählen. allarznei ist berechtigt, die gewählte Art der Nacherfüllung abzulehnen, wenn diese mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist und die andere Art der Nacherfüllung dem Kunden zumutbar ist. Schlägt die Nacherfüllung fehl, hat der Kunde das Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung). Bei unerheblichen Mängeln besteht kein Recht zum Rücktritt.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Waren und im unternehmerischen Verkehr beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Informationen zu gegebenenfalls geltenden zusätzlichen Garantien und deren genaue Bedingungen finden Sie jeweils beim Produkt und auf besonderen Informationsseiten im Onlineshop.

§ 10 Haftung

allarznei haftet unbeschränkt für einen zu vertretenden Schaden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, im Übrigen nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Arglist.

Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder aus Garantie bleibt unberührt. Bei einfacher oder leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der allarznei auf den vertragstypischen, vorhersehbaren und unmittelbaren Schaden begrenzt.

Weitergehende als die genannten Ansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Eine Änderung der Beweislast zu Lasten des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 11 Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (allarznei / Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstr. 55, 09130 Chemnitz, Sonnenberg-Apotheke@t-online.de, Telefon: 0371 4021211, Fax: 0371 4021222) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite <https://www.allarznei.de/revocation> elektronisch oder unter der Schaltfläche „Widerrufsformular“ ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstr. 55, 09130 Chemnitz, Sonnenberg-Apotheke@t-online.de, Fax: 0371 4021222
 - Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 12 Ausschluss der Widerrufsmöglichkeit

Gemäß § 312 g Absatz 2 Nr.3 BGB besteht das Widerrufsrecht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von versiegelten Waren / versiegelten Arzneimitteln, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde. Hygieneartikel, deren Verpackung geöffnet wurde, sind, bedingt durch ihre Beschaffenheit, nicht zur Rücksendung geeignet und deshalb von der Widerrufsmöglichkeit ausgeschlossen.

Waren, die nach Spezifikationen des Kunden angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, sind vom Widerrufsrecht ausgenommen (§312 g Abs.2 Nr.1 BGB).

Das gilt auch für Waren, die schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde.

Kühlwaren sind, bedingt durch ihre Beschaffenheit, nicht zur Rücksendung geeignet und deshalb von der Widerrufsmöglichkeit ausgeschlossen.

§ 13 Datenschutz

Für die Auftrags- und Bestellabwicklung einschließlich der Bezahlung werden die notwendigen personenbezogenen und gesundheitsbezogenen Daten des Kunden auf Datenträgern unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG),

gespeichert, verarbeitet und vertraulich behandelt. Eine entsprechende Einwilligung erteilen Sie vor Absendung des Bestellvorganges im Zusammenhang mit der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite. Sofern die Auslieferung der Arzneimittel oder sonstiger Waren durch ein externes Dienstleistungsunternehmen erfolgt, werden die Angaben zu Lieferadresse und Empfänger an dieses Unternehmen weitergegeben. Gleiches gilt bei Einsatz von Zahlungsdienstleistern, an die wir im Rahmen der Zahlungsabwicklung Daten übermitteln. Bei Einreichung von Rezepten werden die Daten des Betroffenen auch an das Apothekenrechenzentrum und die Krankenkasse übermittelt. Zur Übermittlung personenbezogener Daten wird von allarznei der Standard mit SSLVerschlüsselung verwendet, um den Schutz der Daten vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu gewährleisten.

Eine weitergehende Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht. Sie sind berechtigt, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. allarznei verpflichtet sich in diesem Fall zur sofortigen Löschung der gespeicherten personen- und gesundheitsbezogenen Daten, es sei denn, der laufende Bestell- und Bezahlvorgang ist noch nicht vollständig abgewickelt und gesetzliche Aufbewahrungsfristen stehen nicht entgegen. Diese können sich beispielsweise aus handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Von der Löschung sind Rezepte und auf Rezepten enthaltene Daten des Kunden ausgenommen.

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter Datenschutzerklärung.

§ 14 Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS)

bereit, die Sie hier finden <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 15 Kundendienst / Servicezeiten

Sie erreichen uns für Fragen, Beratungen und Beanstandungen wie folgt:

Telefon: 0371 40 40 158

Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr

Sa: 8.00-12.00 Uhr

E-Mail: Sonnenberg-Apotheke@t-online.de

§ 16 Gerichtsstand, Anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist für Vollkaufleute und Personen, die im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben, ist der Sitz der Apotheke in Chemnitz.

Für die Rechtsverhältnisse der Vertragspartner gilt ausschließlich deutsches Recht.

UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung und Rechtswahl sowie zur Anwendung zwingender Vorschriften des Staates, in denen der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.